

Herren Bezirksoberliga Gr. 1

TTC 1952 Anzefahr : TSV 1898 Marburg-Ockershausen
Freitag, 14.10.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Kattenborn und Hainer für den TSV 1898 Marburg-Ockershausen in der Herren Bezirksoberliga Gr. 1

Im verlegten Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 traf der TTC 1952 Anzefahr am vergangenen Freitag auf den TSV 1898 Marburg-Ockershausen. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Mathias Schäfer.

Der Verlauf im Einzelnen: Zwar brachten Becker / Schäfer Krug / Luppold phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Krug / Luppold mit 3:1 durch. Das folgende Doppel zwischen Kaczmarek / Dörr und Kattenborn / Kattenborn endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Hahn / Pfeffer und Hainer / Schäfer, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Den Sieg von Georg Kattenborn konnte Norbert Krug im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Einen Sieg fuhr derweil indes Michael Kaczmarek bei seinem 3:1 gegen Herbert Kattenborn ein. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Den Sieg von Christian Hainer konnte Cornelius Hahn im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beim 0:3 gegen Erwin Becker fand Burkhard Dörr von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim nachfolgenden 12:10, 11:6, 11:5 gegen Mathias Schäfer fand Andreas Luppold hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Karlheinz Pfeffer eine 1:3-Niederlage gegen Ingo Schäfer kassierte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC 1952 Anzefahr und des TSV 1898 Marburg-Ockershausen. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Norbert Krug gegen Herbert Kattenborn bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Norbert Krug zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Michael Kaczmarek in seinem Einzel gegen Georg Kattenborn etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Einen Sieg holte derweil Cornelius Hahn hingegen beim 13:11, 11:0, 7:11, 11:5 gegen Erwin Becker. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Völlig überlegen agierte Hahn hierbei im zweiten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Nichts auszurichten hatte dagegen nachfolgend Burkhard Dörr bei seinem 0:3 gegen Christian Hainer, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Andreas Luppold nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen im Anschluss Karlheinz Pfeffer letztlich im Repertoire, um Mathias Schäfer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 3:11, 4:11. Damit war der 9. Punkt für den TSV 1898 Marburg-Ockershausen im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC 1952 Anzefahr nun ein Punktekonto von 2:2 Punkten auf, während der TSV 1898 Marburg-Ockershausen vor dem nächsten Spiel, das am 21.10.2022 gegen den TTC 1951 Ginseldorf III ansteht, 4:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC 1952 Anzefahr bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.10.2022 gegen den TV 1862 Biedenkopf.

Statistik:

TTC 1952 Anzefahr

Doppel: Krug / Luppold 1:0, Kaczmarek / Dörr 0:1, Hahn / Pfeffer 0:1

Einzel: N. Krug 1:1, M. Kaczmarek 1:1, C. Hahn 1:1, B. Dörr 0:2, A. Luppold 2:0, K. Pfeffer 0:2

TSV 1898 Marburg-Ockershausen

Doppel: Kattenborn / Kattenborn 1:0, Becker / Schäfer 0:1, Hainer / Schäfer 1:0

Einzel: H. Kattenborn 0:2, G. Kattenborn 2:0, E. Becker 1:1, C. Hainer 2:0, I. Schäfer 1:1, M. Schäfer 1:1